

Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH

Hohenwestedt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	10.235.043,38	9.882.455,91
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	156.140,59	143.471,82
II. Sachanlagen	10.078.902,79	9.738.984,09
B. Umlaufvermögen	4.341.084,61	4.430.079,71
I. Vorräte	148.270,99	142.711,92
1. Vorräte	148.270,99	142.711,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.231.633,47	965.204,13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.693,38	10.693,38
davon gegen Gesellschafter	558.439,37	431.827,15
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.961.180,15	3.322.163,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.783,68	1.291,77
Aktiva	14.580.911,67	14.313.827,39

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	5.956.536,69	5.432.978,25
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	2.601.802,45	2.601.802,45
III. Gewinnrücklagen	2.281.175,80	1.797.441,91
IV. Jahresüberschuss	573.558,44	533.733,89
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.070.728,36	979.851,47
C. Rückstellungen	591.259,34	637.187,04
D. Verbindlichkeiten	6.953.115,76	7.245.267,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.266.683,43	2.150.366,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.686.432,33	5.094.901,58
davon gegenüber Gesellschaftern	152.991,96	525.891,93
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.271,52	18.543,05
Passiva	14.580.911,67	14.313.827,39

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH

Allgemeine Angaben, Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH hat Ihren Sitz in Hohenwestedt. Die Gemeindewerke sind im Handelsregister des Amtsgerichtes Kiel unter HR B 13323 KI eingetragen.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 13. Januar 2011 wurde die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH zum 01. Januar 2011 durch Ausgliederung zur Neugründung aus dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Hohenwestedt gegründet. Ausgliedert wurden die Sparten Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie die Sparten Telekommunikation und Freibad (seit 01. Januar 2017 über Gemeindewerke Hohenwestedt Kommunalservice). Die Gemeinde Hohenwestedt ist alleinige Gesellschafterin.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gem. Gesellschaftsvertrag gelten die Aufstellungspflichten für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Ausschließlich für Offenlegungszwecke wurde von den Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, verringert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten enthalten angemessene Gemeinkostenzuschläge. Dem Werteverzehr wurde durch planmäßige Abschreibungen in linearer oder - soweit für Versorgungsanlagen steuerlich zulässig - in degressiver Form Rechnung getragen. Die Nutzungsdauern für Versorgungsanlagen werden den von der Finanzverwaltung herausgegebenen Tabellen entnommen, soweit die dort genannten Nutzungsdauern innerhalb der Bandbreite handelsrechtlich zulässiger Nutzungsdauern liegen. Im Jahr des Zugangs wird zeitanteilig abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde ein Sammelposten gebildet, der über einen Zeitraum von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Die **Vorräte** werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Soweit nicht gesondert vermerkt, wurden die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** mit den Nennwerten abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen in Ansatz gebracht. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einnahmen bzw. Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag bzw. Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennwert angesetzt

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** beinhaltet die bis zum 31. Dezember 2002 erhaltenen Baukostenzuschüsse von Kunden, die mit 5% der Ursprungswerte jährlich ausgelöst werden. Die Auflösung der ab dem 01. Januar 2003 passivierten Baukostenzuschüsse erfolgt zu Gunsten der Umsatzerlöse und entspricht der Abschreibung des jeweils hierzu aktivierten Vermögensgegenstandes.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit den ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert worden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten. Die in Abzug gebrachten erhaltenen Anzahlungen betreffen hauptsächlich eingegangene Teilbeträge auf den noch nicht abgelesenen und abgerechneten Energie- und Wasserverbrauch.

Bei den Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt TEUR	davon mit einer Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu		
		bis zu 1 Jahr TEUR	5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
Summe	6.953	2.267	1.636	3.050
(Vorjahr)	(7.246)	(2.151)	(1.635)	(3.460)

Die Verbindlichkeiten sind in Höhe von TEUR 630 durch Grundschulden sowie zum Teil durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert. Das betreffende Darlehen valuiert zum Stichtag auf 317 TEUR.

Weitere Verbindlichkeiten sind zum Teil durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum 31. Dezember 2020 bestehen künftige finanzielle Verpflichtungen aus schwebenden Einkaufskontrakten, die über die Sachsen Energy AG/ EEG Energie- Einkaufs- und Service GmbH für die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH abgeschlossen wurden:

	Fälligkeit:			Summe TEUR
	bis zu 1 Jahr TEUR	mehr als 1 bis zu 5 Jahren TEUR	von mehr als 5 Jahren TEUR	
Stromeinkauf (Portfolio)	286	349	0	634
Gaseinkauf (Portfolio)	874	694	0	1.567
Leasing	16	30	0	46
Miete Glasfaseranbindung	5	0	0	5
	1.181	1.072	0	2.253

Da zwischen diesen Energiebeschaffungsgeschäften und den daraus resultierenden Absatzgeschäften ein sehr enger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht, wird von der Ausnahme vom Einzelbewertungsgrundsatz gem. § 252 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht. Insofern war nicht zu beurteilen, ob bei isolierter Betrachtung der Beschaffungsgeschäfte ggf. die Notwendigkeit besteht, Drohverlustrückstellungen zu passivieren.

Weitere Verträge mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren über die Bereitstellung von Telefonie- und Internetprodukten sowie TV-Signalen bestehen mit Vorlieferanten. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach der Anzahl der aktiven Kunden. Zudem bestehen Dienstleistungsverträge für den Energieeinkauf und das Netzmanagement, dessen Höhe von den in Anspruch genommenen Dienstleistungen abhängig ist.

Die restlichen finanziellen Verpflichtungen bewegen sich im Rahmen des üblichen Bestellobligos.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung			
Jan Butenschön	Bürgermeister		
Aufsichtsrat und deren Vergütung			€
Jan Butenschön	Bürgermeister	(Vorsitzender)	62,00
Udo Ahlf	Werkzeugmechaniker	(stv. Vorsitzender)	33,00
Carsten-Norman Wiele	Dipl.-Ing./ Dipl. Kaufmann		33,00
Werner Butenschön	Dipl.-Ing.		33,00
Susanne Breiholz	OSTRin/ Dipl.ing.agr.		33,00
Anette gr. Feldhaus	Apothekenreferentin		33,00
Steffica Becker	Einzelhandelskauffrau		0,00
			227,00
Geschäftsführung und deren Vergütung			
Kay Fischer	Kaufmann	Fixe Vergütung lfd. Jahr	118.069,02
		Variable Vergütung lfd. Jahr	14.500,00
		Versicherungen	7.800,00
			140.369,02

ERGÄNZENDE ANGABEN

Vorschüsse und Kredite an den Geschäftsführer oder an Mitglieder des Aufsichtsrates sowie Rückzahlungen aus diesen Verpflichtungen wurden im Geschäftsjahr nicht gewährt bzw. nicht vereinnahmt. Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen wurden nicht eingegangen.

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 27,75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Geringfügig, ohne Geschäftsführer) sowie 0,5 Auszubildende beschäftigt.

Betriebsführungsverträge bestehen mit den Gemeindewerken Hohenwestedt Kommunalservice sowie mit den Gemeindewerken Aukrug. Insgesamt vereinnahmten die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH im Geschäftsjahr Betriebsführungsentgelte von rd. 414 TEUR.

Es bestehen mittelbare Verpflichtungen aus Unterdeckungen der umlagenfinanzierten Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), auf deren Bilanzierung bis zum 31. Dezember 2019 gemäß Artikel 28 Abs. 1 EGHGB verzichtet wurde. Im Geschäftsjahr 2017 wurde erstmals von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, eine Rückstellung für Unterdeckungen der VBL zu bilden. Diese beträgt zum 31. Dezember 2020 0,1 Mio. EUR (im Vorjahr: EUR 0,0 Mio.). Der gesamte zum Stichtag bestehende Barwert mittelbarer Verpflichtungen beträgt rd. 1,3 Mio. EUR.

BERICHTERSTATTUNG GEM. § 6b ABS. 2 ENWG

Die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH hat folgende Geschäfte größeren Umfangs, die im Sinne des § 6b Abs. 2 EnWG aus dem Rahmen der

Die Gemeindeförderung Hohenwestedt umfasst mit folgenden wesentlichen Einträgen, die im Sinne des § 50 Abs. 2 EStG aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, mit verbundenen und assoziierten Unternehmen getätigt:

von der Gemeindeförderung Hohenwestedt GmbH erbrachte Leistungen	TEUR
Kaufmännische Betriebsführung inkl. Miete	314
Sonstiges	547
Gesamt:	861
von der Gemeindeförderung Hohenwestedt GmbH empfangene Leistungen	TEUR
Netzpacht Breitband	240
Gesamt:	240

Hohenwestedt, 10. September 2021

gez. Kay Fischer, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. 01. bis 31. 12. 2020

Gemeindeförderung Hohenwestedt GmbH

	EUR	2020 EUR	EUR
1. Rohertrag			3.686.112,29
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.113.869,12		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	373.179,61		
davon für Altersversorgung EUR 160.871,14; Vorjahr EUR 74.106,05		1.487.048,73	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		661.518,31	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		506.455,58	
			2.655.022,62
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00; Vorjahr EUR 1.200,00			0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			176.235,83
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 1.200,00; Vorjahr EUR 500,00			
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			246.256,24
9. Ergebnis nach Steuern			608.597,60
10. Sonstige Steuern			35.039,16
11. Jahresüberschuss			573.558,44
			2019 EUR
1. Rohertrag			3.550.758,88
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			1.128.340,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			295.820,15
davon für Altersversorgung EUR 160.871,14; Vorjahr EUR 74.106,05			1.424.161,12
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			680.052,96
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			475.694,16
			2.579.908,24
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			6,41
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.235,00
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00; Vorjahr EUR 1.200,00			1.241,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			188.359,53
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 1.200,00; Vorjahr EUR 500,00			
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			212.108,81
9. Ergebnis nach Steuern			571.623,71
10. Sonstige Steuern			37.889,82
11. Jahresüberschuss			533.733,89

Tätigkeitsabschluss

Jahresbilanz zum 31.12.2020

AKTIVA NETZBETRIEB GAS

	31. Dezember 2020	€	Erläuterungen zur Vorjahrverteilung
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.525,75		24.661,57 direkt zugeordnet
	27.727,70		21.731,94 Umlage
		47.253,45	
II. Sachanlagen	1.041.638,48		981.304,92 direkt zugeordnet
	174.472,32		178.293,28 Umlage
Summe Anlagevermögen		1.216.110,80	
B. Umlaufvermögen		1.263.364,25	1.205.991,71
I. Vorräte	23.149,03		9.576,13 direkt zugeordnet
	4.090,67		8.310,26 Umlage
		27.239,70	

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.093,98 79.968,53	160.062,51	89.905,47 direkt zugeordnet 84.382,30 Umlage
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0,00 344.359,02	344.359,02	1.241.910,42 direkt zugeordnet -1.036.721,34 Umlage
Summe Umlaufvermögen		531.661,23	397.363,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 759,85	759,85	0,00 direkt zugeordnet 9,43 Umlage
PASSIVA		1.795.785,33	1.603.364,38
	31. Dezember 2020		Erläuterungen zur Vorjahr-Verteilung
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Zugeordnetes Eigenkapital		1.077.707,02	936.690,13
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	425.055,36 0,00	425.055,36	383.533,45 direkt zugeordnet 0,00 Umlage
C. Rückstellungen	38.234,04 75.515,87	113.749,91	41.737,68 direkt zugeordnet 54.566,46 Umlage
D. Verbindlichkeiten	61.168,59 118.104,45	179.273,04	183.306,18 direkt zugeordnet 3.530,48 Umlage
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 113.499,60 EUR; Vorjahr: 117.844,55 EUR) (davon mit einer RLZ von mehr als einem Jahr: 65.773,44 EUR; Vorjahr: 68.992,11 EUR)		1.795.785,33	1.603.364,38

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020

NETZBETRIEB GAS

	2020		Erläuterungen zur Vorjahr-Verteilung
	€	€	€
1. Rohergebnis	535.788,96 101.406,98	637.195,94	557.604,26 direkt zugeordnet 92.742,91 Umlage
2. Personalaufwand			650.347,17
a) Löhne und Gehälter	231.487,03 114.217,16	345.704,19	179.643,19 direkt zugeordnet 136.961,10 Umlage
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 43.502,65 EUR; Vorjahr 20.739,89 EUR)	54.466,58 50.846,51	105.313,09	41.773,76 direkt zugeordnet 37.325,11 Umlage
innerbetriebliche Lohnverrechnung		0,00	25.561,47
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	67.051,39		63.354,83 direkt zugeordnet
	28.324,20	95.375,59	29.138,41 Umlage
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.165,31 77.382,06	142.547,37	69.221,42 direkt zugeordnet 65.900,22 Umlage
Betriebsergebnis		688.940,24	648.879,51
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00 0,00	-51.744,30	1.467,66 0,00 direkt zugeordnet 1,51 Umlage
		0,00	
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 EUR; Vorjahr: 282,77 EUR)	0,00 0,00		0,00 direkt zugeordnet 291,01 Umlage
		0,00	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 148,12 EUR; Vorjahr: 61,23 EUR)	0,00 1.712,82	1.712,82	0,00 direkt zugeordnet 1.615,30 Umlage
Finanzergebnis		-1.712,82	-1.322,78
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16.284,91 0,00		427,33 direkt zugeordnet 0,00 Umlage
		-16.284,91	
9. Ergebnis nach Steuern		-37.172,21	-282,45
10. Sonstige Steuern	346,00 411,19		346,00 direkt zugeordnet 508,97 Umlage

11. Jahresüberschuss /5/,19
-37.929,40 -1.137,42

Erläuterungen zu den Aktivitätenabschlüssen

Angaben über die Zuordnungsregeln einschließlich Abschreibungsmethoden gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG für das Geschäftsjahr 2020

Grundlagen

Die Gemeindewerke Hohenwestedt GmbH führt getrennte Konten für die Tätigkeit Gasverteilung, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors und für Tätigkeiten außerhalb des Gassektors. Ein Abschluss wird für die Tätigkeit Gasverteilung erstellt.

Die den innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen zugrundeliegenden Verrechnungspreise sind zu den Konditionen wie für Fremdunternehmen bewertet.

Der Grundsatz der Stetigkeit wird beachtet. Eine Änderung von Verteilungsschlüsseln wurde nur vorgenommen, soweit sich eine sachgerechtere bzw. verursachungsgerechtere Zuordnung von Bilanz- oder GuV-Posten ergab.

Erläuterungen zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind vollständig im Anhang dargestellt.

Angaben zur Bilanz / GuV

Die **Rückstellungen** (114 TEUR) betreffen u.a. die Personalarückstellungen, Betriebsprüfungskosten sowie ausstehende Rechnungen.

In der Bilanz der Gasverteilung sind die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr gesondert aufgeführt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von 12.166,05 EUR (Vj. 12.758,75 EUR), von mehr als 5 Jahren bestehen in Höhe von 53.607,39 EUR (Vj. 56.233,36 EUR).

Die Verbindlichkeiten sind zum Teil durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Abschreibungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens innerhalb der Aktivitäten erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Verteilungsnetze sind als Betriebsvorrichtungen zu qualifizieren und werden linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

	Gas Jahre	Wasser Jahre
Hauptleitungen	50	50
Leitungen	30	30
Hausanschlüsse	30	30
Gasregelstationen	20	-

Bezüglich der weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

Zuordnungsregeln

Die Leistungsbeziehungen der Tätigkeiten miteinander werden auf Grundlage der tatsächlichen Kosten abgerechnet.

Verwandte Verteilungsschlüssel

Die Bilanzposten werden soweit wie möglich direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Im Übrigen wird eine Verteilung nach sachgerechten Schlüsseln vorgenommen. Für die Aktivposten wird überwiegend ein Zählerschlüssel angewendet. Davon abweichend werden Forderungen aus Ertragsteuern nach einem Ergebnisschlüssel, Forderungen aus Umsatzsteuern nach einem Umsatzsteuerschlüssel sowie die flüssigen Mittel nach einem Umsatzerlösschlüssel verteilt. Für die Passivposten wird ebenfalls überwiegend ein Zählerschlüssel angewendet. Davon abweichend werden bestehende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach einem Restbuchwertschlüssel, neu aufgenommene Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Zugängen im Anlagevermögen sowie die Steuerrückstellungen nach einem Ergebnisschlüssel verteilt.

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden soweit möglich direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Im Übrigen wird eine Verteilung nach sachgerechten Schlüsseln vorgenommen. Dabei wird überwiegend ein Zählerschlüssel angewendet.

In welchem Umfang je Bilanz- oder GuV-Posten direkte oder geschlüsselte Zuordnungen erfolgten, ergibt sich jeweils aus der Erläuterungsspalte innerhalb des Tätigkeitsabschlusses.

Angaben zum Unterzeichner:

Hohenwestedt, 10. September 2021

gez. Kay Fischer, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 15.12.2021 festgestellt.
